

Im Sattel Gegner, privat ein Paar

REITEN Auch am zweiten Renntag der Saison in Dielsdorf starten Männer und Frauen in den gleichen Prüfungen, weil es im Reitsport keine Geschlechtertrennung gibt. Deshalb kommt es am Kids-Day-Sonntag zweimal zu direkten Rencontres des Turf-Traumpaares Chéryl Schoch und Clément Lheureux.

Der 27-jährige französische Jockey Clément Lheureux zählt seit vier Jahren zu den besten Rennreitern in der Schweiz. Bisher bestritt er 469 Rennen und kehrte 78-mal als Sieger zurück. 2017 gewann Lheureux, der in Dielsdorf wohnt, die Jahreswertung des Jockey-Championats. Glücklicherweise zusammen lebt die 22-jährige Profirenreiterin Chéryl Schoch. Sie bestritt erst 173 Rennen und verbuchte 18 Siege. Im vergangenen Jahr avancierte die im nahen Watt aufgewachsene Rennreiterin mit sieben Siegen zur erfolgreichsten Schweizerin im Rennsattel. Einen offiziellen Titel, wie «Championne», hat Schoch aber dafür nicht bekommen – dank der Gleichstellung ist im Reitsport die Damenrangliste abgeschafft worden.

Das stört die Profireiterin nicht, ebenso wenig wie die Tatsache, dass Männer mehr und meistens auch bessere vierbeinige Sportpartner zu reiten bekommen. Schoch: «Es ist halt so. Ich versuche, die Trainer und die Besitzer mit guten Leistungen zu überzeugen. Die Motivation ist für mich die Liebe zum Pferd und die Freude am Rennen.» Schoch arbeitet und trainiert in den Rennbahnställen von Chantal Zollet und Claudia Schorno.

Alle jagen Samurai

Auf ihrer Heimbahn in Dielsdorf tritt Chéryl Schoch am Sonntag gleich zweimal zum Duell gegen ihren Freund an. Im Flachrennen über 1800 Meter reitet sie den fünfjährigen Wallach Bako, während Lheureux die dreijährige, noch unerfahrene Stute Pearl Cross pilotiert. Über 2300 Meter ist der fünfjährige Wallach und zweifache Sieger Sambesi ihr vierbeiniger Partner. Lheureux wird dann im Sattel des neunjährigen Schimmels Skating the Park an den Start gehen. In Wettkämpfen könnten sie Privates und Rennen trennen, betonen beide. Die Herausforderung, der oder die Schnellere als der Partner zu sein, mache ihre Rennen noch spannender.

Grosses Vertrauen in Rennen reitende Frauen hat indes Trainer Andreas Schärer aus Niederhasli. Er setzt im galoppportlichen Hauptereignis, dem Rennen um das Silberblaue Band von Zürich, das am Sonntag um 15.45 Uhr auf dem Programm steht, seine Partnerin Karin Zwahlen in den Sattel von Nightdance Paolo. Der Grund: «Es gibt Pferde, die reagieren einfach besser auf Reiterinnen, weil sie ihnen mehr Freiheiten lassen. Zudem hat Karin in Dielsdorf mit ihm schon einmal gewonnen.» Ob es diesmal im Klassefeld der acht Starter zu einem Spitzenplatz reicht, hängt freilich stark von der Lust



Clément Lheureux startet als Titelverteidiger ins Hauptrennen von Dielsdorf.

des bereits elfjährigen Wallachs ab. Favorit im Flachrennen über 3000 Meter, dotiert mit 20 000 Franken, ist der fünfjährige Samurai, der in Dielsdorf den Grand Prix Jockey Club gewonnen hatte. Nach einem leichten Erfolg am Pfingstmontag in Frauenfeld wird der braune Wallach erneut von Milan Zatloukal geritten.

Prominenz auf der Tribüne

Mit dem Fuchshengst Le Colonel, unter Clément Lheureux, dem Vorjahressieger des Silberblauen Bandes, hat Trainer Schä-

rer einen weiteren Anwärter auf eine Spitzenplatzierung im Rennen. Rio Chico, Zambeso, Wayway, Monte Alegre und Ruby Beauty mit Astrid Wullschleger komplettieren das illustre Feld. Die 32-jährige Dielsdorferin bestritt bereits 600 Rennen und gewann deren 69.

Am zehnten Kids Day Race & Charity zugunsten der Stiftung Theodora und Wunderlampe mit ihrer erneut anwesenden Repräsentantin Christa Rigozzi werden ab 12.20 Uhr zuerst zwei Pony-, danach fünf Galopp-Flachrennen und zwei Trabfahren ausgetragen.

Werner Bucher

ZU-WETT-TIPPS

1. Trabfahren. 2300 m. Favoriten: Easy-peasy Rhythm; Viacus Frazéen; Fast an Fourious. – **Aussenseiter:** Bonattella. – **2. Flachrennen. 1100 m.** Erstes Rennen der zweijährigen Galopper, die noch nie gelaufen sind. – **Favoriten:** Journey Flash; Pacamara, geritten von Clément Lheureux, Dielsdorf, trai-

nirt von Andreas Schärer, Niederhasli; Zandvoort; Pontero (A. Schärer). – **3. Flachrennen. 1800 m. Favoriten:** Cornwall Cottage (A. Schärer/C. Lheureux); Terra Honey; Gold Street, im Besitz und trainiert von Claudia Schorno, Stadel. – **Aussenseiter:** Amazing Fighter, im Training bei Karin Suter, Steinmaur. – **4. Trabfahren. 2300 m. Favoriten:** Semola GK; Tigre de Guez; Vladimir de Ginal. – **Aussenseiter:** Uccello de Phens. – **5. Flachrennen. 1800 m. Favoriten:** Pearl Cross (A. Schärer/C. Lheureux); She's Magic (K. Suter); Night Whisper, geritten von Astrid, trainiert von Flurina Wullschleger, Dielsdorf. – **Aussenseiter:** Falani im Training bei Pepi Stadelmann, Niederglatt. – **Weitere Unterländer:** Chéryl Schoch, Dielsdorf, reitet Bako. Für Urs Bürchler, Niederweningen, startet Avici. – **6. Flachrennen. 3000 m. Silberblaues Band von Zürich. Favoriten:** Samurai. Le Colonel (A. Schärer/C. Lheureux); Zambeso. – **Aussenseiter:** Nightdance Paolo mit Karin Zwahlen im Sattel, Trainer A. Schärer; Rio Chico (P. Stadelmann). Die Wullschleger-Schwester setzen auf Ruby Beauty. – **7. Flachrennen. 2300 m. Favoriten:** Archi Pink; Four Rooms und Horma, trainiert von Isabelle Chrenka-Klein, Oberweningen. – **Aussenseiter:** Sambesi mit Chéryl Schoch, Besitzerin-Trainerin ist Monika Stadelmann, Oberglatt; die Wullschlegers betreten Cougara; Skating The Park (C. Schorno/C. Lheureux); Acteur de L'Ecu (P. Stadelmann).



Chéryl Schoch trainiert mit Gold Street aus dem Stall von Claudia Schorno regelmässig auf ihrer Heimrennbahn in Dielsdorf.

Fotos: Werner Bucher

Oberglatt darf wieder hoffen

FUSSBALL In der 3. Liga, Gruppe 4, hat Oberglatt das Nachtrags-Heimspiel gegen Embrach dank eines Treffers des A-Juniors Michel Engelhard in der 90. Minute mit 4:3 gewonnen. Damit zogen die Gastgeber nach Punkten mit Bassersdorf II gleich. In der Tabelle blieben die Oberglatter aufgrund der deutlich höheren Anzahl an Strafpunkten dennoch Letzter. Doch zwei Runden vor dem Saisonende schmolz ihr Rückstand auf Glattfelden, das den ersten Nichtabstiegsrang einnimmt, auf einen Zähler.

Den Sieg erkämpften sich die Gastgeber mit einer offensiven Spielweise, ihrer intakten Moral – und einer guten Chancenauswertung. «Wir haben nicht gross anders gespielt als sonst, aber die Tore gemacht», sagte Sportchef David Jermann. *pew*

Oberglatt-Embrach 4:3 (3:1)
Tore: 4. Cringoli 1:0, 10. Riedel 2:0, 31. Reutimann 2:1, 40. Cringoli 3:1, 75. Dauti (Foulpenalty) 3:2, 85. Paradiso 3:3, 90. Engelhard 4:3.
– **Bemerkungen:** 24. Lattenschuss De Filippo (E), 47. Rote Karte Bolli (E/Tätlichkeit), 83. Gelb-Rote Karte Miki (O/wiederholtes Foulspiel).

Die Heidrichs in Locarno

BEACHVOLLEYBALL Am Turnier der höchsten nationalen Serie A1 von Locarno tritt die Klotenerin Joana Heidrich mit ihrer Berner Mitspielerin Anouk Vergé als topgesetztes Duo an. Die beiden Nationalspielerinnen werden auf dem Largo Zorzi, wo das Turnier bereits heute Donnerstag beginnt, einen weiteren Sieg auf einheimischem Sand anstreben. Dabei bleibt abzuwarten, wie stark sie nach der verletzungsbedingten Absage des A1-Turniers der Vorwochen in Olten auftreten werden.

Im Feld der Männer sind mit dem Klotener Adrian Heidrich und dessen Berner Mitspieler Mirco Gerson sowie Nico Beeler/Marco Krattiger die beiden besten Schweizer Nationalteam-Duos im Tessin anzutreffen. Beide starten, ebenso wie die am höchsten gesetzten Frauenteams, erst morgen Freitag ins Turnier. Alexei Strasser und Fabio Berta, die in Locarno für einmal gemeinsame Sache machen, treten dagegen bereits heute zur Qualifikation an. *red*

Bieri startet als Titelkandidat

KUNSTTURNEN Am Samstag und Sonntag treten die besten Juniorinnen und Junioren des Landes zu den Schweizer Meisterschaften an.

Bei den Junioren, die im aargauischen Brugg um die nationalen Titelkämpfe kämpfen, wird ein neuer Meister gekürt: Vorjahressieger Samir Serhani (Winterthur-Hegi) darf altersbedingt nicht mehr starten. Als Favorit für seine Nachfolge gilt neben Andrin Frey (Steffisburg) und dem Wädenswiler Dominic Tamsel nicht zuletzt auch Davide Bieri vom TV Opfikon-Glattbrugg. Im Wettkampf der höchsten Kategorie P6 könnten mit Bieris Klubkollege Ian Raubal sowie dem Rümmlinger Marc Heidelberger aber auch zwei weitere junge Unterländer in der Halle des Sportausbildungszentrums Müllimatt für Furore sorgen.

Die Juniorinnen tragen ihre Schweizer Meisterschaften gleichzeitig in Bern aus. In der höchsten Stufe P5 ist in der Wankdorfhalle keine Unterländerin mit von der Partie. *red*

Dal Ben auf Platz 17 in Sion

TRIATHLON Im Wettkampf der National-League-Serie von Sion hat Manuel Dal Ben vom Bülacher Impuls-Triathlon-Club den 17. Gesamtrang erreicht. In der neu gestalteten Serie starten die Junioren- und Elite-Triathleten im selben 70-köpfigen Startfeld. In Sion ging es über 800 Meter Schwimmen, 18 Kilometer Radfahren und 5 Kilometer Laufen.

Dal Ben verpasste nach dem Schwimmen den Anschluss an die Spitze knapp und fand sich rasch in der ersten Verfolgergruppe wieder. Mit 15 Sekunden Rückstand auf die Spitze wechselte das Mitglied der Nachwuchs-Nationalmannschaft auf die Laufstrecke. In der ersten Runde spürte er seinen Trainingsrückstand infolge einer Fussverletzung noch deutlich. In der zweiten Laufrunde konnte sich der 18-Jährige aber auffangen und absolvierte sie ähnlich schnell wie die Spitze. Nico Hegmann aus Rafz startete zum ersten Mal in einem solch grossen Feld und beendete das Rennen als sechstbesten Junior. *awt*

Atzeni feiert geteilten Sieg

RAD Am Meeting auf der offenen Rennbahn in Zürich-Oerlikon sind am späten Dienstagabend auch die Steher zum Einsatz gekommen. Der dreifache Europameister Giuseppe Atzeni beendete hinter seinem Schrittmacher Mathias Luginbühl die zwei Läufe über 16 und 20 Kilometer gleichauf mit Roberto Pasi-Pattini aus Brissago und dessen Schrittmacher Robert Buchmann als Sieger. Peter Jörg, Atzeni Vereinskollege vom VC Steinmaur, musste sich in den 70,073 km/h und 71,856 km/h schnellen Rennen mit dem 4. Platz begnügen.

Mauro Schmid fuhr im Scratch-Rennen der Elite zu Rang 14 und im Punktefahren zu Platz 13. Oliver Weber, wie Schmid vom VC Steinmaur, trat zu zwei Rennen der Kategorie U-19, U-17 und Damen an und landete sowohl in der Ausscheidung als auch im Punktefahren auf dem 7. Rang. Seine Schwester Tanja beendete das Punktefahren ex aequo mit dem Klubkollegen Gian Hüglin auf Rang 9. *red*

Resultate

FUSSBALL

MÄNNER. 2. LIGA, GRUPPE 2
Nachtrag: Diessenhofen - SV Schaffhausen 5:2. – **Rangliste:** 1. Uster* 26/61 (73/75:34), 2. Phönix Seen 26/49 (97/67:47), 3. Gossau 27/49 (56/66:39), 4. Unterstrass 26/46 (77/65:59), 5. Greifensee 26/44 (39/48:32), 6. Wiesendangen 26/37 (52/43:44), 7. Oerlikon/Polizei 26/35 (79/63:66), 8. Bassersdorf 26/34 (52/39:38), 9. Diessenhofen 26/34 (82/51:50), 10. Schwamendingen 27/33 (115/52:58), 11. SV Schaffhausen 26/28 (57/40:55), 12. Veltheim 26/28 (62/54:63), 13. Wetzikon 26/24 (100/37:44), 14. Rümmlang* 26/19 (101/41:71), 15. Rafzerfeld* 26/18 (72/38:79).
Nächste Spiele. Am Samstag, u.a.: Bassersdorf - Greifensee (17.00). – **Am Sonntag, u.a.:** Rümmlang - Seen (11.00), Rafzerfeld - Wiesendangen (14.00).

3. LIGA, GRUPPE 4
Nachtrag: Oberglatt - Embrach 4:3. – **Rangliste:** 1. Wallisellen* 20/54 (39/64:20), 2. Niederweningen 20/39 (44/28:19), 3. Bülach 20/32 (52/49:31), 4. Neftenbach 20/31 (41/51:45), 5. Effretikon 21/31 (42/50:42), 6. Embrach 21/27 (57/46:50), 7. Elgg 20/26 (25/42:40), 8. Seuzach II 20/26 (29/33:35), 9. Kloten 20/24 (60/46:51), 10. Glattfelden 20/18 (31/28:57), 11. Bassersdorf II 20/17 (56/32:49), 12. Oberglatt 20/17 (81/30:60).
* = Aufsteiger. + = Absteiger.

Nächste Spiele. Am Samstag: Bülach - Neftenbach (16.00). – **Am Sonntag:** Niederweningen - Oberglatt (10.00), Elgg - Bassersdorf (11.00), Seuzach - Kloten (13.30), Glattfelden - Wallisellen (15.00).

Sport Agenda

BEACHVOLLEYBALL

A1
In Locarno. Heute Donnerstag bis Sonntag: Turnier der höchsten einheimischen Serie A1, u. a. mit der Klotenerin Joana Heidrich (mit Anouk Vergé-Dépre), ihrem Bruder Adrian Heidrich (mit Mirco Gerson) sowie den ZuZu-Beach-Duos Anja Licka/Sarina Schafflützel, Alexei Strasser/Fabio Berta (Donnerstag ab 15.00, Freitag ab 10.00, Samstag ab 10.00, Sonntag ab 10.00/Lago Zorzi).

FAUSTBALL

FRAUEN
In Neuendorf. Am Sonntag: NLA und NLB, 3. Runde, mit Embrach I und Embrach II (ab 10.00/Sportplatz).

GERÄTETURNEN

FRAUEN
In Freienstein. Am Samstag und Sonntag: Kantonaler Gerätewettkampf, mit zahlreichen Unterländerinnen unter den rund 1440 Turnerinnen (Samstag ab 8.00 Kategorien 1, 3, 5 A und 5 B; Sonntag ab 8.00 übrige Kategorien, 7 und Damen ab 11.30/Sporthalle).

KUNSTTURNEN

JUNIORINNEN
In Bern. Am Samstag und Sonntag: Schweizer Meisterschaften der Juniorinnen, mit diversen Unterländerinnen (Samstag ab 8.55 Wettkämpfe der Kategorien P1, P3, P4 A und P5; Sonntag ab 8.25 P2, P4 sowie Gerätefinals P5).

JUNIOREN

In Brugg AG. Am Samstag und Sonntag: Schweizer Meisterschaften der Junioren, mit diversen Unterländern, u. a. mit dem Rümmlinger Marc Heidelberger sowie Davide Bieri und Ian Raubal vom STV Opfikon-Glattbrugg (Samstag ab 9.45 P1, P2, P5 und 19.25 bis 21.00 P6; Sonntag ab 10.00 P3, P4 und von 15.30 bis 17.40 Gerätefinals P5/P6/Sportausbildungszentrum Müllimatt)

LEICHTATHLETIK

SCHWEIZER FRAUENLAUF
In Bern. Am Sonntag: 32. Schweizer Frauenlauf, mit zahlreichen Unterländerinnen in der Elite-Kategorie, u. a. mit der Bachenbülacher Triathlon-Olympiasiegerin Nicola Sprig und der Buchserin Melina Frei (Starts ab 9.30, Elite über 5 Kilometer ab 11.30/Start Monbijoustrasse, Ziel Bundesplatz).

RAD

BAHN
In Aigle VD. Morgen Freitag bis Sonntag: Schweizer Meisterschaft Omnium der U-19-Junioren, u. a. mit Oliver Weber vom VC Steinmaur (Freitag ab 20.15, Samstag 11.00 bis 14.50/Velodrom).

REITEN

RENNEN
In Dielsdorf. Am Sonntag: Zweiter Renntag der Saison, mit zahlreichen Unterländer Startern in insgesamt zehn Rennen und dem Flachrennen um das Silberblaue Band von Zürich (Start 15.45) als Hauptereignis (Starts von 12.45 bis 16.45/Pferderennbahn).

TENNIS

MÄNNER
1. Liga, 2. Aufstiegsrunde. Am Samstag: Dietikon - Oberglatt (12.00/Badstrasse 18). – **Am Sonntag:** Horgen - Airport Bassersdorf (13.00/Zugerstrasse 162).